

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

97. Jahrgang Heft 9/1979 1. März 1979

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

Altbauerneuerung/Wohnungsbau

Wohn- und Geschäftshaus
«Neuhof» in Bülach. Von
W. Züllig, Bülach,
P. Germann und G. Stulz,
Zürich 141

Die Renovation der Bank
Hofmann in Zürich. Von
Dieter Nievergelt, Zürich 145

Altbauerneuerung/Fundationen

Pfahlgründung im Innern
des Theater-Casinos Zug.
Von Angelo De-Berti, Zug 149

Architektur

Salzburgs neues
Wahrzeichen – ein
Spielcasino. Von Dona
Dejaco, Kilchberg 152

Umschau

Aachener Dom in der
UNESCO – Liste des
kulturellen Welterbes.
Denkmalpflege – vor 72
Jahren 154

Wettbewerbe

Psychiatrische Klinik für
Jugendliche in Zürich.
Alterswohnheim in
Altendorf 154

Nationalbank in Aarau und
Gestaltung des
Schlossplatzes 155

Laufende Wettbewerbe B 29

Aus Technik und Wirtschaft B 30

Ankündigungen, Firmennachrichten. Weiterbildung. Vorträge. Tagungen. Stellenvermittlung SIA/GEP B 31/B 32

zum Titelbild

Fließend betonieren mit Sikament®

Mit Sikament erreichen Sie die doppelte Betonierleistung. Sikament wird als Superverflüssiger gleich 3x gewinnbringend eingesetzt.

Als Fließmittel für Fließbeton Als Zusatz für Pumpbeton

Als Erhärtungsbeschleuniger für frühhochfesten Beton

Sikament ist ein Hochleistungsverflüssiger für Fließbeton, Pumpbeton und Beton mit erhöhten Früh- und Endfestigkeiten. Ein trockener bis schwachplastischer Beton wird bei einer Dosierung von 1 Prozent so plastifiziert, dass er auch in schräg geneigte Rinnen fließt und ohne Vibratoren verdichtet werden kann. Wird Sikament mit erhöhter Dosierung (3 Prozent) und kleinem W/Z-Faktor verwendet, so entsteht ein **frühhochfester Beton**. Sikament ist kombinierbar mit anderen Sika-Betonzusatzmitteln und senkt die Verarbeitungskosten bei gleichbleibenden Betoneigenschaften. Die Festigkeiten sind über den ganzen Querschnitt gleich. Sikament ist als frühhochfester Beton für alle Bauten geeignet, die rasch belastet werden müssen, wie z. B. vorgefertigte und/oder vorgespannte Bauteile, Strassensanierungen usw.

Sikament
Eine Beton-Technik setzt sich durch

Sikament ist ein Hochleistungsverflüssiger für Fließbeton, Pumpbeton und Beton mit erhöhten Früh- und Endfestigkeiten. Ein trockener bis schwachplastischer Beton wird bei einer Dosierung von 1 Prozent so plastifiziert, dass er auch in schräg geneigte Rinnen fließt und ohne Vibratoren verdichtet werden kann. Wird Sikament mit erhöhter Dosierung (3 Prozent) und kleinem W/Z-Faktor verwendet, so entsteht ein **frühhochfester Beton**. Sikament ist kombinierbar mit anderen Sika-Betonzusatzmitteln und senkt die Verarbeitungskosten bei gleichbleibenden Betoneigenschaften. Die Festigkeiten sind über den ganzen Querschnitt gleich. Sikament ist als frühhochfester Beton für alle Bauten geeignet, die rasch belastet werden müssen, wie z. B. vorgefertigte und/oder vorgespannte Bauteile, Strassensanierungen usw.

Sika AG, Postfach 121,
8048 Zürich, Tel. 01/62 40 40

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 120.-
½ Jahr Fr. 63.50
Einzelnnummer Fr. 5.-

Ermässigte Abonnementspreise für Mitglieder des SIA, der GEP, des BSA und der ASIC, für Studenten und für Mitglieder des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 140.-
½ Jahr Fr. 73.50
Einzelnnummer Fr. 6.-

Mitteilungen betreffend Adressänderungen, Abonnemente und Bezug von Einzelnummern sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 1
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 202 60 91

Anzeigenverwaltung

iva

IVA AG für internationale Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 4/79

Matériaux

Concours B 13 Introduction à la conservation de la pierre 33

Carnet des concours B 14 Actualité 36

Swissbau 79 B 14 Nécrologie

Architecture François Baatard, ingénieur (1919-1978) 38

Expérimentation architecturale 29 Daniel Bonnard 38

Vorschau auf das nächste Heft

Verbindung von hohlen Stahlteilen durch radiales Reibschweißen